

German

Frisbee ist ein Wettkampfsport, der aus einer Anzahl von Sportarten besteht, die im Team oder einzeln betrieben werden. Die verschiedenen Sportarten unterscheiden sich sehr voneinander, haben aber einen gemeinsamen Nenner, die Scheibe (das Frisbee). In jeder Sportart gibt es Scheiben, die auf diese speziellen Anforderungen abgestimmt sind.

Mit Weltmeistern unter anderem in den Bereichen Allround, Discgolf und Längd gehört Schweden weltweit zur Oberklasse. Das schwedische Ultimate-Clubteam behauptet sich sehr gut, sowohl bei den Damen als auch bei Open events in der EM und WM. In der Einzelmeisterschaft kommen oft schwedische Spieler unter die Medaillenwettkämpfe.

Seit 1983 ist der schwedische Frisbee-Sportverband im Reichssportverband(RF - Riksidrottsförbundet)

Der Frisbee-Sport ist als Erscheinung einzigartig. Wir haben mit anderen Sportarten viel gemeinsam, aber es gibt nur wenige Sportarten, bei denen der Respekt vor dem Mitspieler in den Regeln festgeschrieben ist. In unserer grössten Teamsportart, die "Ultimate" heisst, wird dies am deutlichsten. Unser Respekt voreinander ist ein grundlegendes Merkmal des Sports. Wie nennen dies "Geist des Spiels" oder "Regel Nummer eins". Da wir den Sport mit Respekt betreiben, haben wir gute Kenntnisse über Respekt und Ethik im Sport erworben, was unser bedeutendster Beitrag in der Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Sportverbänden ist.

Discgolf

Der Sport mit den inspirierenden Herausforderungen. Es geht darum, die Flugbahn der Scheibe um Hindernisse und Schwierigkeiten auf der Bahn herum zu steuern.

In Schweden gibt es etwa neunzig Bahnen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Qualität. Die Bahnen haben üblicherweise 9 oder 18 Körbe (Löcher).

Die Grundidee des Spiels ist, mit so wenigen Würfeln als möglich die Scheibe in den Korb zu befördern. Der Korb, auch Kettenloch genannt, ist ein Metallgestell, bestehend aus hängenden Ketten, die die Scheibe abbremsen, sodass sie in den Korb fällt.

Discgolf ist leicht zu lernen, aber gleichzeitig sehr schwer zu beherrschen. Anfangs kommt man noch gut mit ein bis drei verschiedenen Scheiben aus. Derjenige, der dies etwas länger durchhält, verwendet viele verschiedene Scheiben mit unterschiedlichen Flugeigenschaften, z.B. einen Driver, Midrangedisc und einen Putter.

Die wachsende Entwicklung des Sports begann vor knapp 30 Jahren. In den letzten Jahren hat Discgolf schnell zugenommen, vor allem in den USA. Auch wenn die Anzahl in Spitzenpositionen von den USA beherrscht wird, so hat Schweden einige der weltbesten Tournierspieler.

Ultimate

Ultimate ist ein Volkssport, gekennzeichnet durch Intensität und Nahkampf. Es ist ein Spiel ohne bewusstem Körperkontakt und da keine es keine Schiedsrichter gibt, sind die Spieler dafür selbst verantwortlich, dass die Regeln befolgt werden. Dies stellt grosse Anforderungen an den Sportsgeist, der eine zentrale Rolle bei Ultimate spielt. Unsportliches Verhalten auf dem Platz ist immer zu vermeiden!

Jedes Team darf aus einer unbegrenzten Anzahl von Spielern bestehen, davon 7 auf dem Platz (5 in der Halle). Ein Spielerwechsel darf nach einem Tor oder bei einem Schaden erfolgen. Das Spiel beginnt dadurch, dass das eine Team die Scheibe zu den Gegnern wirft, die die Scheibe dann weiter zueinander werfen, ohne mit der Scheibe in der Hand zu laufen.

Ein Tor zählt, wenn ein Spieler auf dem Platz einen Pass zu einem Mitspieler macht, der sich im gegnerischen Torbereich befindet.

Ein Match dauert so lange, bis eines der Teams 15 Tore erzielt hat, mit einem Unterschied von mindestens 2 Toren. Die Regeln über die Spieldauer und die Feldmasse können voneinander abweichen.

Die Abmessungen des Platzes entsprechen ungefähr der Länge eines Fussballplatzes, aber er ist nicht gleich breit. In der Halle wird auf einem Handballplatz gespielt.

Allround

Allround ist eigentlich keine eigene Sportart, sondern eine Kombination aus den vier individuellen Sportarten (Längd, SCF, Discathon und Discgolf) und die 2 Paarsportarten (DDC und Fristil).

Bei Längd geht es darum, die Scheibe bei gutem Wind so weit wie möglich zu werfen.

SCF (Self Caught Flight) besteht aus zwei Teildisziplinen: MTA (Maximum Time Aloft) und TRC (Throw Run & Catch). Bei beiden Arten wird die Scheibe in den Wind geworfen und mit einer Hand gefangen. Bei MTA wird die Zeit vom Wurf bis zum Fang gemessen, und bei TRC die Strecke, die man vom Wurf bis zum Fang laufen kann.

Discathon ist ein Bahnlauf des Frisbeesports. Eine Kombination aus Technik, Taktik und Laufstärke. Vier Spieler werfen und laufen auf einer ein Kilometer langen Bahn in Parkumgebung. Einige Tore (oft Bäume) liegen auf der Bahn, sowie einige Hindernisse, die die Spieler zu umlaufen versuchen. Der erste im Ziel gewinnt.

DDC (Double Disc Court) ist ein Mannschaftsspiel mit zwei Spielern in jedem Team. Es wird zwischen 2 Teams auf einem Spielplatz gespielt, der aus einem Spielfeld besteht, welches 13 x 13 Meter misst, sowie 17 Meter Zwischenraum. Das Spiel beginnt dadurch, dass ein Spieler in jedem der beiden Teams gleichzeitig serviert, d.h. eine Scheibe zum gegnerischen Paar wirft, und jemand aus dem gegnerischen Team versucht, diese zu fangen. Ein Punkt wird gezählt, wenn die Scheibe auf das Feld des gegnerischen Paares gelangt. Wenn die die Scheibe hinausgeht, gibt es ein Punkt für das andere Team. Gespielt wird bis zu 15 oder 21 Punkten.

Fristil ist auch eine Teamsportart mit zwei Spielern, wobei zusammen zu Musik mit dem Frisbee als Gerät ein Programm abgeliefert wird. Man bewertet Schwierigkeit, Ausführung

und Präsentation. Man wirft die Scheibe zueinander, oft mit viel Drehmoment, und versucht dann so viele Tricks als möglich zu machen.

Guts

Dies ist eine von Schwedens alten Paradesportarten mit einigen Goldmedaillen, sowohl in der WM als auch in der EM. Ein Teamspiel für 5 Spieler, wo sich jedes Team auf seiner Linie 14 Meter voneinander entfernt aufstellt. Die Scheibe soll so schwierig und hart wie möglich geworfen werden, so dass das gegnerische Team sie nicht mit einer Hand auffangen kann. Ein Punkt wird gezählt, wenn die Scheibe nicht aufgefangen werden kann. Wenn der Wurf ausserhalb der gesamten Reichweite des Teams gelangt oder den Boden vor der Torlinie des gegnerischen Teams berührt, gewinnt das gegnerische Team einen Punkt. Die Teams werfen jedes zweite Mal. Die Spiele werden am besten bis 21 Punkten mit mindestens 2 Punkten Unterschied gespielt.

Wohin kann ich mich wenden?

Wenn Du mit dem Schwedischen Frisbeesportverband in Kontakt treten willst, so schicke bitte ein e-mail an kansliet@frisbeesport.se

Du erreichst uns auch telefonisch unter +46 (0) 709 26 59 27 oder du kannst uns auch in unserer Kanzlei in Göteborg besuchen. Sie liegt auf Gullbergs Strandgata 36 E, Göteborg.